

ccccxlvij Das Sechst Buch Vitruvii

notturfft Wollust der massen gehalten/vnnd in iren eygen Gemach
 chen also freundlichen gepfleget/als ob sie in iren eygnen Heu-
 fern vnnd Wohnungen weren. Zwischen solchen Peristylien vnnd
 Gastheusern waren Durchgãng Melaulæ genant/dann sie zwis-
 schen zweyen Aulis geordnet waren zum Durchgang. Aber die
 Römer nenneten sie Andronas/aber das sich zuerwundern sol-
 ches weder in Griechischer oder Lateinischer manier sich reymet/
 dann die Griechen nennen die grossen Sal Oecos Andronas/dar-
 rinn wie obgesagt allein der Hausherr sampt dem Gesind/was
 von Manns personen was/haushielte/vnnd mit andern Manns
 personē Gastmal vnd Bancket hielt/dahin aber die Weybs perso-
 nen vnd Frauenzimmer nicht kōmen mochten. Weiter haben etliche
 Gemach vnd Wohnungen von der selbigen angehörigen theil glei-
 che art/als Xystus/Prothyrum/Telamones/vnd andere mehr.
 Dann Xystus war ein Porticus darunder sich die Athleten Wint-
 ters zeiten übeten/mit Ringen/Kempffen vnnd Fechten. Aber
 die Römer nennen die freyen Plätz vnder dem offenen Him-
 mel Xystos/so die Griechen Peridromidas nennen/so werden
 auch die Vestibula vor den Porten von den Griechen Prothya-
 ra genant/so mit solchem wörtlein Diathyra verstehen. Vnnd
 weiter wo etliche Bilder Männlicher gestalt Kragstein oder das
 Gebelck der Coronen tragen/nennens die Römer Telamones/
 aber auß was vrsach/wirt in Historien nicht wol gemerckt oder
 verstanden/aber die Griechen nennens Athlantas/dann die al-
 ten Historien bezeichnen den Athlantem ein Mann so den Him-
 mel auff sich tregt/oder mit seinen Schultern vnnd Rücken vnz-
 dersteuret/der vrsach halber/das dieser Athlas der aller erst ge-
 wesen sein sol/der den Lauff des Himmels erfunden/vnnd den
 Lauff der Sonnen/Mons/Planeten vnnd Gestirns erkundi-
 get hat/vnd ires Auff vnnd Nidergangs wargenommen/vnnd
 die Verwendung der Welt vnnd Himmlischen Spheren/durch
 grossen verstandt vnnd firtreffliche sinnreichheit der Menschen
 gelernet hat. Vmb solcher seiner gutthat willen/haben die Maler
 vnd Bildner sein Figur possiert/als ob er wie obgesagt/den gan-
 zen Himel auff sich ligen het/auch ein sonderlich Gestirn für seine
 Töchter gedichtet/vnd Atlantides genant/diese nennen die Römer
 Vergilias/aber die Griechen Pleiades. Solches aber haben wir
 an diesem ort nit derhalben sagen wollen/das wir den brauch vñ
 gewonheit mancherley Landtschafft verendern/vnd solche namen
 verkeren wollen/sonder das solche frembde nammen einem jeden
 klar vnnd verständtlich seyen/allen denen so dieser vnnd andern
 Künsten